

Tischvorlage DS 2011/279

Kulturamt Dr. Franz Schwarzbauer Stefan Rapp (Stand: 11.07.2011)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Verwaltungsausschuss

öffentlich am 11.07.2011

Ravensburg spielt 2011

- Annahme von Sponsorengeldern/Sachleistungen

Beschlussvorschlag:

Die Annahme der folgenden Sponsorengelder für "Ravensburg spielt" 2011 wird genehmigt:

1.	Kreissparkasse Ravensburg	5.000 €
2.	Technische Werke Schussental	5.000€
3.	Modehaus Bredl-bredl for you	5.000 €
4.	Buchhandlung Ravensbuch	2.500 €
5.	Containerdienst Bausch	2.500 €
6.	Schwäbische Zeitung	Sachleistungen

Sachverhalt:

Zur (Mit-)finanzierung des diesjährigen Spielefestes "Ravensburg spielt" am 10./11. September 2011 haben folgende Firmen ihre Unterstützung in Form von Sponsoringgeldern und Sachleistungen zugesagt:

Premium-Sponsoren

•	Kreissparkasse Ravensburg	5.000 €
•	Technische Werke Schussental	5.000 €
•	Modehaus Bredl – bredl for you	5.000 €

Sponsoren

•	Buchhandlung Ravensbuch	2.500 €
•	Containerdienst Bausch	2.500 €

Sponsor/Medienpartner

Schwäbische Zeitung
Sachleistungen: Verteilung 60.000 Flyer

Die Gegenleistung der Stadt Ravensburg ist jeweils:

für Premium-Sponsoren und Schwäbische Zeitung

- Bereitstellung der Präsentationsplattform
- Logo auf dem Plakat DIN A1 (Auflage 700 Stück)
- Logo im Programm-Flyer (Auflage 75.000 Stück)
- Logo in Anzeigen des Veranstalters
- Logo auf über 8.000 Mitmach-Karten
- bis zu 1.000 Mitmach-Karten gratis
- Logo am Info-Stand

für Sponsoren

- Bereitstellung der Präsentationsplattform
- Logo im Programm-Flyer letzte Seite (Auflage 70.000 Stück)
- Logo auf ca. 4.000 Mitmach-Karten
- bis zu 500 Mitmach-Karten gratis

Im Hinblick auf die Zuwendung wird über die obengenannten Leistungen hinaus keinerlei Vorteil zugesagt oder in Aussicht gestellt. Es wurden keine Nebenabreden getroffen, die über das schriftlich Festgestellte hinausgehen.

Des weiteren erbringt die Ravensburger AG Eigenleistungen in Form von Bereitstellung der Marienplatzbühne und Durchführung des dortigen Bühnenund Spielecamp-Programms. Diese Eigenleistungen sind nach Aussage des Steuerberaters weder Sponsoring noch Spende.

Stefan Rapp Kulturamt